

i.s.i – Auszeichnung 2012 – KM - München

Susanne Poelchau, Jurymitglied und Vertreterin des Bayerischen Rundfunks hielt die Laudatio für die Grundschule Altenmünster. Sie berichtete von der Schatzsuche der Jury und den gefundenen Perlen und Edelsteinen:

Eine Grundschule im ländlichen Raum – durchaus nicht einfache räumliche Bedingungen, weil man sich das große Schulgebäude und den Schulhof teilt mit der angrenzenden Mittelschule. Aber: Eine durch und durch positive, fast schon familiäre Atmosphäre, Probleme werden positiv und lösungsorientiert angegangen. Die Schulleitung trägt Sorge für das Kollegium und begegnet diesem mit hoher Wertschätzung. Sie achtet z.B. darauf, dass sich die Kolleginnen und Kollegen nicht übernehmen, nicht zu schnell in immer neue Projekte stürzen, obwohl die Schule natürlich vorankommen will. Das ist für die Jury ein Schatz, den sie gefunden hat!

Schulleitung, Lehrkräfte und Eltern ziehen an einem Strang. Für die Kinder gehört ihre Schule so selbstverständlich zum Leben und Ort dazu, dass es ihnen schwer fällt zu reflektieren, was genau eigentlich gut ist an der Schule. Sie gehen einfach gerne hin. Dieses selbstverständliche Zusammengehörigkeitsgefühl ist ein weiterer Edelstein.

Der dritte: Die Vernetzung in den Ort hinein. Hier sorgt die ganze Schulfamilie dafür, dass Kinder sich wohlfühlen und die Schule sich weiterentwickelt. Ein Vater leitet die Fußball-AG, einige Gymnasiastinnen unterstützen die Grundschul Kinder. Und ein Vater – im Hauptberuf Ingenieur – hat ein besonders ambitioniertes Projekt gestartet. Die Kinder sollen lernen Themen gut zu präsentieren – mit Powerpoint und Referaten. Was wir da zu sehen bekommen haben, war beeindruckend. Egal ob über Katzen oder Minderheiten, Europa oder den Igel: Selbständig erarbeitete Kurzreferate, auf's Wesentliche konzentriert, selbstbewusst vorgetragen.

„Präsentieren wie die Profis“ heißt dieses Medienkompetenzprojekt, dessen Ende wir noch nicht erlebt haben. Das sind echte Perlen.

